

ampte ane ferrer empfelung reichet vnd gebt —. Hiebey sint geweest vnde gezcugen vnnsere rete vnde lieben getruwen Hugolt von Slinitz vnser obirmarschalk, er Ditterich von Schonberg vndirmarschalk, er Caspar von Schonberg rittere vnde ander vnser man vnd dyner gnug glaubwürdiger. Des zcu orkunde — geben zcu Dreßden noch Cristi geburt firtzenhundert darnach im sibintzichsten iaren am sonabend nach Thomae apostoli.

Nach dem Orig. im K. Haupt-Staatsarchiv zu Dresden mit dem Siegel des Kurfürsten an einem Pergamentstreifen.

No. 126. 1470. 4. Nov.

Die Kurfürstin Margaretha führt bei ihren Söhnen dem Kurf. Ernst und Herzog Albrecht über Eingriffe Beschwerde, welche der Schösser zu Meissen in ihrem Freihause daselbst sich erlaubt hat.

Muterliche liebe mit gantzen trawen allezeit zcuor, hochgebornnen fursten lieben sone! Also vns uwer liebe itzunt von der geschicht wegen die uwer schosser zcu Missen uff anregen vnd vlissigen der alden frawen von Slinitz in vnserm hoff zcu Missen ergangen geschriben, haben wir woluorstanden vnd hetten wol gemeynt uwer schosser zcu Missen sulte vil zcuorstendig gewest sin, vns vnirsucht in sulcher maß uff anreyssen vnd vorhetzung der frawen von Slinitz in vnsern hoff vnd frihung eigentorstlich zeuffallen; meynen auch wol, ein sulchs were eym geringern am stande danne wir sint an siner frihung zugescheen swerlich zcu dulden, desglichen wir ny irfaren haben, vnd so uwer schosser dorinne vns vnd vnnsere friheit nicht hette wullen ansehen, sulte er doch billich zcum wenigsten der loblichen kirchen zcu Missen frihung, die sie an demselben hoff also irem ver eigentum verschont haben. So aber das alles von ym vnangesehen voracht wurden vnd villicht uff anreissen also berurt vns zcuordriß vorhonung ader widerwillen getan ist, stellen wir das uff dißmal dohin vnd wissen wol, glowben auch gantzlich in vngezewiuelter zcuorsicht, das uwer lieben von sulchem furnemen nicht gewust vnd so die wider vns also ergangen sint, doran nicht wolgeuallen haben, des wir uch gantz entschuldigt halten vnd bitten uwer liebe fruntlich, ir wullet mit uwerem schosser ernstlich bestellen, das die frawe mitsamt ir tochter wider in vnsern hoff ledig gelassen werden, den dingen also nachzugeben, domit wir an vnser frihung vnuorletzt vnd vnuoracht bliben. Wullen wir fruntlich vordynen. Geben zcu Grymme am sonntag nach omnium sanctorum anno 1c. LXX^{mo}.

Von gots gnaden Margareta gebornne von Osterrich hertzogin zcu Sachssen 1c. witwe.

Den hochgebornnen fursten hern Ernste kurfursten 1c. vnd hern Albrecht gebrudern hertzogen zcu Sachssen lantgrauen in Doringen vnd marcgrauen zcu Missen vnsern lieben sonen.

Nach dem Orig. im K. Haupt-Staatsarchiv zu Dresden.